

Beinhauskapelle St. Anna

Zweigeschossiger, spätgot. Neubau verm. von Anton Isenmann, 1596. Innenrenov. 1966. Im Chor der oberen Kapelle hölzerner Kruzifix 16. Jh. Am Chorbogen Statuen der hll. Karl Borromeo und Antonius von Padua (beide um 1680), im Schiff frühes Bruder-Klausen-Bild (um 1635) und ehem. Altarbild Kreuzabnahme von Dionys Calvaert (um 1596). Beim Zugang zur Unterkirche Renaissancebrüstung von Johannes Dub mit Stifterepitaph Kaspar Roman Bessler, 1596. In der Unterkirche hinter Gitter aus Maderanertaler Eisen (mehrheitlich um 1707) spätgot.-barockes Vesperbild aus Benken SG, 16. Jh.

Information zu Altdorf

Gründung der Pfarrei Altdorf spätestens im 3. V. des 7. Jh., erstmals erwähnt 1223. Wichtiger Ort im Freiheitskampf gegen die Habsburger (Tellsage). Als Hauptort des reichsfreien Landes Uri am Beginn des Weges zum Gotthardpass erlangte Altdorf eine zunehmende politische und wirtschaftliche Bedeutung. Erfolgreiche Söldnerführer und Aristokratenfamilien errichteten hier seit dem Spätmittelalter ihre Herrensitze. Diese Häuser und die Staatsbauten, die nach den Dorfbränden von 1693 und 1799 wiederaufgebaut worden sind, verleihen dem Ortskern einen kleinstädtischen Charakter.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

